Stadt Marktheidenfeld

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 10. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 21.04.2022
Beginn:	19:05 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut
Bernstein, Tobias
Carl, Michael
Harth, Martin
Hock, Klaus
Hoh, Florian
Hörnig, Joachim
Hörnig, Wolfgang
Keller, Ludwig
Kempf, Bernhard
Menig, Christian
Menig, Hermann
Oswald, Richard
Richter, Heinz
Riedmann, Mario
Riedmann, Susanne
Rinno, Susanne
Schneider, Renate
Seidel, Holger
Wagner, Burkhard
Wiesmann, Eva-Maria

Schriftführer/in

Laumeister, Sabine

Verwaltung

Burk, Andreas
Hartmann, Barbara
Herrmann, Christina

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Haag, Ruth
Hospes, Xena
Kutz, Caroline

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

99	**Protokollgenehmigung**	
100	**Vergaben öffentlich**	
100.1	**Vergabe öffentlich; Ersatzneubau für die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa, VgV Verhandlungsverfahren Objektplanung Gebäude und Innenräume** Beschlussfassung	**2022/0162**
100.2	**Vergabe öffentlich; Ausbau der Spessartstraße, Honorarleistungen Kanal/Wasserleitung/Straßenbau** Beschlussfassung	**2022/0150**
100.3	**Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Elektroarbeiten, Nachtragsangebot Nr. 1, Fa. Udo Lermann** Beschlussfassung	**2022/0111**
100.4	**Vergabe öffentlich; Austausch von Sirenen in den Ortsteilen** Beschlussfassung	**2022/0148**
101	**Bushaltestelle Michelrieth; Durchführungsbeschluss** Beschlussfassung	**2022/0157**
102	**Überplanmäßige Ausgabe; Neubau Feuerwache Marktheidenfeld** Beschlussfassung	**2022/0166**
103	**Unterstützung von Flüchtlingen durch die Stadt Marktheidenfeld** Beschlussfassung	**2022/0156**
104	**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Lichtleitlinie** Beschlussfassung	**2022/0154**
105	**Informationen**	
106	**Anfragen**	
106.1	**Integriertes Nachhaltiges Städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK); weiterer Zeitablauf**	

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:05 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

99 Protokollgenehmigung

Auf Rückfrage des Ersten Bürgermeisters werden gremiumsseits keine Einwendungen gegen das Protokoll der 09. öffentlichen Stadtratssitzung vom 07.04.2022 erhoben. Somit gilt dieses als konkludent genehmigt.

100 Vergaben öffentlich

100.1 Vergabe öffentlich; Ersatzneubau für die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa, VgV Verhandlungsverfahren Objektplanung Gebäude und Innenräume

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

- **Ersatzneubau für die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa, Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld,**
  VgV Verhandlungsverfahren Objektplanung Gebäude und Innenräume,
  Stufenweise Beauftragung der Grundleistungen nach HOAI der Leistungsphasen (LPH) 3 - 9,
  vorerst nur Stufe 2 mit LPH 3 + 4 einschließlich zugehörigen besonderen Leistungen
  Architekturbüro Haase & Bey Architekten PartGmbB, 97753 Karlstadt

mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 3

100.2 Vergabe öffentlich; Ausbau der Spessartstraße, Honorarleistungen Kanal/Wasserleitung/Straßenbau

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

- **Bauvorhaben Ausbau der Spessartstraße**
  Honorarleistungen nach HOAI, Leistungsphasen (LPH) 2 – 9 und örtliche Bauleitung
  Büro Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

100.3 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Elektroarbeiten, Nachtragsangebot Nr. 1, Fa. Udo Lermann

Aufgrund des Antrags des Fraktionsvorsitzenden Wagner im nichtöffentlichen Sitzungsteil wird zunächst über das ursprüngliche Angebot der Fa. Udo Lermann Technik GmbH abgestimmt.

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth**
  Nachtragsangebot 1, Elektroarbeiten
  zusätzliche Leistungen im Bereich Audiotechnik
  Udo Lermann Technik GmbH, 97828 Marktheidenfeld
  29.979,87 € brutto

mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 3

Abstimmungsvermerk:

Aufgrund der mehrheitlichen Zustimmung zum ursprünglichen Angebot entfällt die Abstimmung über das reduzierte Angebot.

100.4 Vergabe öffentlich; Austausch von Sirenen in den Ortsteilen

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **Austausch von Sirenen in den Ortsteilen**
  Firma Leicht Funktechnik GmbH
  89.752,91 € brutto

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 29.752,91 € wird hiermit genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Ergänzend bittet Fraktionsvorsitzender Wolfgang Hörnig um Erläuterung, ob auch für eine Erneuerung der Sirenen in der Kernstadt Fördermittel beantragt werden können. Kämmerin Herrmann führt aus, das Förderprogramm sei nicht nur auf die Ortsteile begrenzt. In der Kernstadt seien drei Sirenen vorhanden. Diese stünden jedoch örtlich nah bei einander. Derzeit werden neue Standorte geprüft. Sobald die neuen Standorte festgelegt seien, werde man auch für diese Sirenen Förderanträge einreichen. Es sei zu erwarten, dass das erwähnte Förderprogramm verlängert werde. Auf weitere Rückfrage von Wolfgang Hörnig stellt Frau Herrmann klar, das Gremium werde unterrichtet, sobald entsprechende Informationen vorliegen.

101 Bushaltestelle Michelrieth; Durchführungsbeschluss

Am 21.02.2022 fand ein erneuter Ortstermin in Michelrieth statt, bei dem ein neuer Vorschlag erarbeitet wurde.

Dieser sieht folgendes vor:
- barrierefreie Bushaltestelle mit Wartehäuschen westlich neben dem Feuerwehr-Gerätehaus (Baumgartshofweg 2)
- Zufahrt über den Baumgartshofweg
- Abfahrt über die Straße „An der Linde“ wieder zurück in den Baumgartshofweg

Von Seiten der Polizei liegt das Einverständnis zur Verlegung der Bushaltestelle in den Baumgartshofweg vor. Das Landratsamt als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr macht einen barrierefreien Ausbau der neuen Bushaltestelle zur Bedingung der Verlegung. Der Busunternehmer, der die Haltestelle Michelrieth regelmäßig täglich anfährt, hat gegen die neue Streckenführung und den Standort der Bushaltestelle keine Einwände erhoben. Auf der neuen Streckenführung kann eine Straßenlampe entfallen, die das Lichtraumprofil für den Bus stört.

Für die neue Bushaltestelle Michelrieth in Verlängerung des Feuerwehr-Gerätehauses, Baumgartshofweg 2, hat das Tiefbautechnische Büro BRS einen Entwurf erarbeitet sowie zugehörige Kosten ermittelt.
Die Kostenschätzung sieht Kosten in Höhe von 52.000 € (brutto) vor.

Es wurde ebenfalls eine Fläche für ein mögliches Buswartehäuschen vorgesehen. Die Kosten für dieses betragen etwa 7.500 € (brutto). Ein entsprechendes Angebot liegt vor.

Somit belaufen sich die Gesamtkoten auf 59.500 € brutto.

Das Gremium zeigt sich erfreut, dass nun ein Weiterkommen in der Angelegenheit erkennbar werde. Man hoffe, künftig gehe die Lösungsfindung etwas schneller. Gelobt wird ausdrücklich das persönliche Engagement des Fraktionsvorsitzenden Hermann Menig, der erheblich zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen habe.

Beschluss:

Die Maßnahme wird wie vorgeschlagen durchgeführt.
Das Tiefbautechnische Büro BRS wird mit der Planung, Ausschreibung und Baubegleitung beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

102 Überplanmäßige Ausgabe; Neubau Feuerwache Marktheidenfeld

Im Haushalt 2022 sind für diese Maßnahme 500.000 € eingestellt (HH-St. 1300.9400).

Die Feuerwache ist seit dem 18.09.2021 in Betrieb.
Da viele Schlussrechnungen jedoch erst 2022 eingereicht wurden bzw. geprüft vorlagen, reicht der Haushaltsansatz für 2022 nicht aus.

Der Gesamtbedarf für die Baumaßnahme liegt bei rund 14,9 Millionen € (Stand 11.04.2022).

Es werden Ausgaben in 2022 von rund 1 Million € erwartet. Es errechnet sich eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 500.000 €. Es handelt sich hierbei nicht um Mehrkosten, sondern

um eine Verschiebung der Haushaltsansätze.

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 500.000 € für die Maßnahme Neubau Feuerwache Marktheidenfeld wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

103 Unterstützung von Flüchtlingen durch die Stadt Marktheidenfeld

Die Verwaltung informiert über die laufenden Unterstützungsleistungen von Flüchtlingen. Es wird vorgeschlagen, zusätzlich zu den bereits getätigten Maßnahmen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € zur Verfügung zu stellen.

Ein Vorschlag über die Verwendung dieser zusätzlichen Haushaltsmittel wird von der Verwaltung noch erarbeitet und zur Beratung vorgelegt.

Kämmerin Herrmann geht kurz auf die bereits von der Stadtverwaltung bereits geleistete und weiterhin andauernde Unterstützung der Flüchtlinge ein und nennt Beispiele für mögliche weitere Hilfestellungen. Das Gremium erörtert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Es werden zusätzliche Haushaltmittel in Höhe von 30.000 € zur Unterstützung von Flüchtlingen in Marktheidenfeld zur Verfügung gestellt. Die entstehenden außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben werden hiermit genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

104 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Lichtleitlinie

Am 05.04.2022 ist der Antrag bei der Stadtverwaltung eingegangen. Dieser lautet wie folgt:

„Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der natürliche Tag-Nacht-Rhythmus bestimmt das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Durch künstliche Beleuchtung wird dieser Rhythmus verändert und beeinflusst die grundlegendsten Abläufe allen Lebens.

Seit 1. August 2019 gelten für Lichtemissionen die Vorschriften der Art. 11 a Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) und Art. 15 Bayerisches Immissionsschutzgesetz (BayImSchG). Insektenfreundliches Licht kommt ausschließlich von Sonne, Mond und Sternen. Ebenfalls umgesetzt werden muss das Bayerische Klimaschutzgesetz (BayKlimaG) vom 23. November 2020, welches aufgrund des erfolgreichen Bürgerbegehrens „Rettet die Bienen“ beschlossen und in Kraft gesetzt wurde.

Bei der Umrüstung veralteter Straßen- und Wegebeleuchtungen, bei der Neuinstallation von LED-Leuchten, aber auch bei Außenbeleuchtung wie Lichtwerbung und Beleuchtung öffentlicher Gebäude, Fassaden und Schaufenster muss ein Umdenken stattfinden. Unter den Ge-

sichtspunkten der Verkehrssicherheit aber auch der Berücksichtigung der biologischen Vielfalt müssen sinnvolle Lichtkonzepte erstellt werden.

Auf der Grundlage der Handlungsempfehlungen für Kommunen „Leitfaden zur Eindämmung der Lichtverschmutzung“ vom Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz beantragen wir zukünftig bei der Wahl und Montage von Lichtelementen die Beachtung folgender 5 Grundsätze:

- Zweck der Beleuchtung: Licht zweckgebunden einsetzen (nur, wenn nötig)
- Lichtintensität: Lichtintensität sinnvoll begrenzen
- Lichtlenkung: Licht nur auf Nutzfläche lenken (nur voll abgeschirmte Leuchten)
- Leuchtdauer: Licht nicht dauerhaft einschalten (Zeit/Bedarf anpassen)
- Lichtfarbe: Licht mit geringstmögliche Blauanteil verwenden (Farbtemperatur 1.800 K bis 3.000 K)
  - besser weniger, max. 2.200 K

Dafür braucht Marktheidenfeld eine Lichtleitlinie, die gewährleistet, dass in Marktheidenfeld zukünftig eine erforderliche künstliche Nachtbeleuchtung nachhaltig, umweltfreundlich, bedarfsorientiert und blendfrei eingerichtet wird. Dies dient der Energieeinsparung, und einer damit verbundenen Ressourcenschonung, der Reduzierung der negativen Auswirkung auf Natur und Artenvielfalt und dem Erhalt der Gesundheit der Bevölkerung. Für Neubaugebiete sind entsprechende Vorgaben im Bebauungsplan zu treffen.

Wir beantragen, dass die Verwaltung eine solche Lichtleitlinie gemäß der kommunalen Lichtleitlinie erarbeitet. Außerdem soll geprüft werden, welche bereits verbauten LED-Straßenlampen der Lichtleitlinie angepasst werden können.“

3. Bürgermeisterin Rinno erläutert und begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Das Gremium diskutiert den Sachverhalt. Es wird angeraten, nichts zu beschließen, was sich im Nachhinein als förderschädlich herausstellen könne. Auf den Leitfaden der Staatsregierung wird hingewiesen. Das Engagement des Umweltbeirats, die Beleuchtung im Gewerbegebiet Söllershöhe und die erforderliche Kontrolle der Umsetzung der Leitlinie finden Erwähnung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine solche Lichtleitlinie gemäß der kommunalen Lichtleitlinie zu erarbeiten. Außerdem soll geprüft werden, welche bereits verbauten LED-Straßenlampen der Lichtleitlinie angepasst werden können. Die Lichtleitlinie wird dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 5

105 Informationen

Erster Bürgermeister Stamm berichtet, die wasserrechtliche Genehmigung für das neue Baugebiet Märzfeld sei am 20.04.2022 eingegangen. Baubewerber müssten sich jedoch noch etwas gedulden. Derzeit gehe man von einem Baubeginn im Herbst 2022 und einer Bauzeit von ca. einem Jahr aus. Herr Stamm geht kurz auf den Stand der an einem Baugrundstück in der Kernstadt und in den Stadtteilen Interessierten ein. Das Interesse sei hoch.

Herr Stamm verweist auf folgende Veranstaltungen:
23.04.2022 11:00 Uhr: 80 Jahr Deportation jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Marktheidenfeld – Gedenken an der „Gepäck-Skulptur“ am Mainkai

30.04.2022 Maibaumaufstellungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen
10:00 – 12:00 Uhr auf dem Marktplatz: Musik in den Mai mit „Marktplatztrio plus“
08.05.2022 Maimarkt am Mainkai, verkaufsoffener Sonntag

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die aktuelle Situation der in Marktheidenfeld untergebrachten Geflüchteten aus der Ukraine. Er hebt den bewundernswerten Einsatz der vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer sowie die gute Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen hervor.

106 Anfragen

106.1 Integriertes Nachhaltiges Städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK); weiterer Zeitablauf

2. Bürgermeister Christian Menig fragt nach dem weiteren Zeitablauf des Integrierten Nachhaltigen Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (INSEK). Erster Bürgermeister Stamm erläutert, in ca. zwei bis drei Wochen werde Frau Haines eine Priorisierungsliste vorlegen, welche dann in den Fraktionen beraten werden solle. Anschließend werde die Angelegenheit erneut auf die öffentliche Tagesordnung genommen und die Fraktionen gebeten, ihre jeweiligen Stellungnahmen abzugeben. Ziel sei eine zügige Weiterbearbeitung, schließt Herr Stamm.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 20:00 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Sabine Laumeister
Schriftführer/in